

Ausstellung:

Die Konzeption und Hängung der Ausstellung erfolgt durch eine Ausstellungskommission. Diese besteht aus zwei Vertretern der Jury und einem Vertreter der Stadt Marktheidenfeld. In der Ausstellung ist Platz für ca. 30 Werke.

Die Ausstellung zum Kunstpreis 2026 ist von 14.11.2026 bis 10.01.2027 im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld.

Versicherung:

Für die Ausstellungsdauer werden die Kunstwerke von der Stadt zu den allgemeinen Versicherungsbedingungen für Ausstellungsversicherungen sowie den besonderen Bedingungen für die Versicherung von Kunstgegenständen versichert.

Eine über den Versicherungsschutz hinausgehende Haftung übernimmt die Stadt nicht. Ergänzend gelten die Vorschriften des BGB.

Rechte und Pflichten:

Das zum Wettbewerb eingereichte Werk bleibt Eigentum des Urhebers/der Urheberin. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin verpflichtet sich, das im Wettbewerb befindliche Werk bereit zu halten. Die in der Ausstellung befindlichen Werke können während der Ausstellung verkauft werden, sind aber bis zum Ende der Ausstellung dort zu belassen. Die Stadt Marktheidenfeld hat ein Ankaufs- und Vorkaufsrecht, das bis Ende der Ausstellung ausgeübt werden kann. Für alle Entscheidungen aus Anlass der Vergabe des Kunstpreises und die Entscheidung über die Aufnahme der Werke in die Ausstellung ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Mit der Bewerbung des Werkes erkennt der Teilnehmer /die Teilnehmerin die Wettbewerbsbedingungen an. Zusätzlich erklärt er/sie sich bereit, das Werk der Öffentlichkeit im Rahmen des Wettbewerbes sowie Fotos im Internet und auf Drucksachen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Abholung von Arbeiten:

Nicht ausgestellte Arbeiten sind während der Ausstellung von 14.11.2026 bis zum 10.01.2027, Mi-Sa von 14–18 Uhr, So und Feiertag von 10–18 Uhr, im Franck-Haus abzuholen, persönlich oder durch einen Beauftragten unter Vorlage der Einreichungsquittung. Die Versicherung erlischt nach dem Abholungszeitraum. Für nicht abgeholte Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die Abholung ausgestellter Arbeiten kann am letzten Ausstellungstag So, 10.01.2027, von 16–18 Uhr im Kulturzentrum Franck-Haus erfolgen. Alternativ können die Arbeiten zu den Öffnungszeiten der ersten Ausstellung im Jahr 2027 abgeholt werden.

Terminübersicht:

Bewerbungsfrist der digitalen/postalischen Bewerbungsunterlagen: 16.10.2026, 23.59 Uhr

Anlieferung der für die Auswahl zur Ausstellung zugelassenen Arbeiten: 29.10. und 31.10.2026 jeweils von 14 bis 18 Uhr, Franck-Haus Marktheidenfeld

Vernissage: 13.11.2026, 19.00 Uhr

Ausstellung: 14.11.2026 bis 10.01.2027

Publikumsabstimmung: bis 13.12.2026, 18 Uhr

Midissage und Preisverleihung: 19.12.2026, 14 Uhr

Kontakt:

Stadt Marktheidenfeld

Inge Albert
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 500466
kunstpreis@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Ausstellung:

Franck-Haus

Untertorstr. 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 81785



→ **Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld**

DA ZWISCHEN

Kunstpreis 2026 der Stadt Marktheidenfeld

Ausschreibung

KUNSTPREIS 2026 DER STADT MARKTHEIDENFELD

Der Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld wird seit 1998 alle zwei Jahre, nun also bereits zum 15. Mal, vergeben. In diesem Jahr erfolgt die Ausschreibung in der Technik Zeichnen. Der Kunstpreis wird von einer Fachjury ermittelt und ist mit 2.000 Euro dotiert.

Die Ausstellung der Finalistinnen und Finalisten zum Kunstpreis 2026 ist von 14.11.2026 bis 10.01.2027 im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld zu sehen.

Hier wird der Publikumspreis für das beliebteste Kunstwerk der Ausstellung ermittelt. Der Publikumspreis ist mit 500 Euro dotiert.

AUSSCHREIBUNG Thema: Dazwischen

„Dazwischen“ kann ein Zustand, ein Ort, eine Zeit oder eine Empfindung sein. Es beschreibt die Liminalität, den Übergang, die Ambivalenz, die Spannung zwischen zwei Polen oder die unbestimmte Zone, die sich jenseits klarer Kategorien befindet. Ein „Dazwischen“ gibt es in räumlichen Dimensionen, bei zeitlichen Aspekten, in gesellschaftlichen Kontexten, bei emotionalen und psychologischen Zuständen sowie in materiellen und immateriellen Welten.

Gesucht werden Werke, die das „Dazwischen“ in all seinen Facetten erforschen, hinterfragen, sichtbar machen oder neu definieren.

Das Thema bietet Raum für vielfältige Perspektiven und Ausdrucksformen - Reflexionen der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind gefragt.

Ziel der Kunstpreis-Ausstellung ist, Besucherinnen und Besucher durch die Vielfalt der Deutungen zu eigener Auseinandersetzung anzuregen.

Technik:

Zeichnung auf Papier, Leinwand, Holz, Nessel oder anderen Trägermaterialien - die Linie ist als bestimmendes Element gefordert.

Wer kann mitmachen?

Künstlerinnen und Künstler, die ihren Wohnsitz im Regierungsbezirk Unterfranken oder im Main-Tauber-Kreis haben.

Preise:

Der Kunstpreis der Jury in Höhe von 2.000 Euro wird gestiftet von arc.grün | landschaftsarchitekten. stadtplaner.gmbh Kitzingen und Georg Redelbach Architekten Marktheidenfeld.

Der Publikumspreis in Höhe von 500 Euro wird gestiftet von LAND + plan LANDSCHAFTSARCHITEKTEN Wartmannsroth.

Der Publikumspreis wird im Rahmen der Ausstellung ermittelt. Publikumsabstimmung ist bis Sonntag, 13.12.2026 möglich.

Vorgaben:

- Einreichung von max. zwei Werken pro Teilnehmer/Teilnehmerin; auch Diptychon, Triptychon oder serielle Arbeiten sind zugelassen
- Entstehungsjahr: 2025 oder 2026
- Größe: maximal 1,5 m² (einschließlich Rahmen), dabei max. Höhe oder Breite von 1,80 m
- Nicht zugelassen sind im Raum stehende oder hängende Arbeiten (Installationen, Objektkästen, etc.) sowie Werke die nach der Natur der Sache zum Zerfallen neigen oder nur auf begrenzte Dauer geschaffen sind. Ebenso nicht zugelassen sind Plagiate.

Arbeiten, die nicht den ausgeschriebenen Vorgaben entsprechen, werden zurückgewiesen.

Bewerbungsunterlagen:

- Aussagekräftige Bildaufnahmen der Arbeit, digital oder analog
- Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen, zu finden unter www.marktheidenfeld.de
- Biografische Angaben zur künstlerischen Laufbahn (max. 1 DIN A4 Seite)
- Kurze Beschreibung, eine Art schriftliches Statement mit Erläuterungen zum Werk, zur Arbeitsweise oder der Ideenfindung (max. 1 DIN A4 Seite)

Die Biographien und Statements des Künstlers/der Künstlerin dienen als Grundlage für die Erstellung eines Leitfadens für die Ausstellung. Die Bewerbungsunterlagen sind zu senden an kunstpreis@marktheidenfeld.de oder an die weiter unten angegebene Postadresse.

Bewerbungsfrist:

Für den ersten Durchgang des Wettbewerbs ist eine digitale oder postalische Bewerbung erforderlich, keine Einreichung von Originalen. Einreichungsfrist hierfür ist Freitag, der 16.10.2026, 23.59 Uhr.

JURY

Piot Brehmer

Kunstpreisträger 2024

Christiane Gaebert

Vorsitzende BBK Unterfranken

Dr. Henrike Holsing

stellv. Direktorin Kulturspeicher Würzburg

Dr. Harald Knobling

Vorsitzender VKU Unterfranken

Thomas Stamm

Erster Bürgermeister Stadt Marktheidenfeld

Die Jurierung erfolgt anonym in zwei Durchgängen:

1. Die Jury sichtet in einem ersten Durchgang gemeinsam die online bzw. per Post eingegangenen Bewerbungsunterlagen und wählt ca. 80 Werke aus, die zur Einreichung der Originale zugelassen werden. Hierüber werden die Teilnehmer/innen benachrichtigt. Die zugelassenen Werke werden im Franck-Haus Marktheidenfeld angeliefert.

2. In einem zweiten Durchgang wird aus den ca. 80 angelieferten Werken über die Aufnahme in die Ausstellung entschieden sowie der Kunstpreis 2026 ermittelt. Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich.

Anlieferung der für den zweiten Durchgang zugelassenen Arbeiten:

29.10. und 31.11.2026, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr direkt im Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstr. 6, 97828 Marktheidenfeld. Die Zusendung per Post ist ausgeschlossen. Verspätet eingehende Arbeiten werden nicht zum zweiten Durchgang zugelassen.